

30.03.2006 – 13:12 Uhr

HANNOVER MESSE 2006 (24. bis 28. April) / HERMES AWARD: fünf Unternehmen sind nominiert

Hannover (ots) -

In diesem Jahr haben sich 81 Unternehmen um den renommierten und hochdotierten Wirtschaftspreis der HANNOVER MESSE beworben, wobei annähernd ein Drittel der Bewerbungen aus dem Ausland kommt. Die große Bandbreite der eingereichten Themen spiegelt die Vielfalt der HANNOVER MESSE wider. Von der Medizintechnik über Innovationen im Schienenbereich und Nutzung von Biomasse bis hin zu Pipelinetechnik und Trendthemen, wie Wireless Lan oder RFID (Radio Frequency Identification) ist alles dabei. Die feierliche Preisverleihung ist eines der Highlights der HANNOVER MESSE, die weltweit das bedeutendste Technologieereignis darstellt. Im Rahmen dieses High-Tech-Gipfels präsentieren alljährlich Tausende Unternehmen ihre neuesten Produkte und Innovationen.

"Das Innovationsklima hat sich deutlich verbessert. Die hohe Qualität der eingegangenen Bewerbungen spricht für die Innovationskraft der Unternehmen und zeigt, in welcher kurzen Zeit Produkte heute entwickelt und bis zur Marktreife vorangetrieben werden", so Prof. Wolfgang Wahlster, Geschäftsführer des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, unter dessen Vorsitz eine unabhängige Jury die Auswahl der Top 5 traf.

Für den mit 100 000 Euro dotierten Technologiepreis der HANNOVER MESSE wurden folgende Unternehmen nominiert (Auflistung hier in alphabetischer Reihenfolge):

- ContiTech Luftfedersysteme GmbH der Unternehmensgruppe ContiTech, Hannover und die Railway Business Unit der SKF-Gruppe, Göteborg: Die GIGABOX ist ein neuartiges Lager-/Federungskonzept mit integrierter Gummifeder mit hydraulischer Dämpfung und Radführung für Schienenfahrzeuge, speziell Eisenbahn-Güterwagen. Dieses System weist bessere Laufeigenschaften auf und hat gegenüber konventionellen Systemen einen geringeren Verschleiß.
- HARTING Mitronics AG, Biel/Schweiz, ein Tochterunternehmen der HARTING Gruppe, Espelkamp: Es wurde ein passiver UHF RFID-Transponder mit hoher Reichweite für eine raue industrielle Umgebung entwickelt. Der RFID-Transponder hat nicht nur eine Reichweite von mehr als fünf Metern, sondern kann auch in der Nähe von Metallen und Flüssigkeiten zum Einsatz kommen. Erreicht wurde dieses durch eine dreidimensionale Antennentechnik in MID-Technologie (Molded Interconnected Devices).
- Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt: Der DynamicArm ist das weltweit erste elektronisch gesteuerte Elektro-Ellenbogengelenk mit stufenloser Getriebeübersetzung. Mit seinem Vario-Getriebe wird das natürliche Bewegungsverhalten eines Armes nachempfunden. Amputierte Patienten profitieren von der hohen Funktionalität des Gelenkes. Das hohe Kraftpotenzial und die Präzision und Schnelligkeit des Gelenkes ermöglichen dem Anwender größtmögliche Unabhängigkeit im Alltag.
- Thomas Schildknecht Industrieelektronik, Sersheim: Das Datenfunksystem DATAEAGLE 3002 verbindet über Funk standardisierte Profibusgeräte und erlaubt Feldbuskomponenten drahtlos zu verbinden. Es ist eine sehr schnelle Datenübertragung möglich, wobei Breitbandfunktechnologien, wie WLAN und Bluetooth eingesetzt werden können. Erstmals ist eine Funktechnologie auch für Profisafe, dem Sicherheitsprofil auf Profibus-Basis industriell einsetzbar.
- VIETZ GmbH, Hannover: Das Unternehmen hat ein Verfahren entwickelt, bei dem Pipelines im Baustellenbereich mit einem orbital umlaufenden Faserlasersystem verschweißt werden. Das mobile System ist als komplette Insellösung für den Baustelleneinsatz realisiert und besteht aus einem orbitalen Führungssystem, dem Faserlaser mit Strahlquelle und Energieversorgungseinheit sowie der Prozesssteuerung mit integrierter Qualitätssicherung der Schweißnaht.

Am 23. April 2006 wird der Gewinner des HERMES AWARDS 2006 im Rahmen der Eröffnungsfeier der HANNOVER MESSE durch den Jury-Vorsitzenden, Prof. Wolfgang Wahlster, bekannt gegeben. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan, wird den Preis im Beisein der Bundeskanzlerin, Angela Merkel, sowie des Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsens, Christian Wulff, übergeben.

Die nominierten und prämierten Produkte und Verfahren werden während der HANNOVER MESSE 2006 (24. bis 28. April) auf der Sonderveranstaltung "techtransfer - Gateway2innovation" (Halle 2,

Stand D16), präsentiert.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken-Brandhorst

Tel. 0511 / 89-3 10 24

Fax 0511 / 89-3 16 33

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100506910> abgerufen werden.